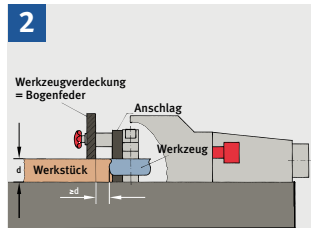


# Sicheres Arbeiten an Tischfräsmaschinen



1 Einstellen von Fräshöhe und Frästiefe mit Messuhr



2 Werkzeugverdeckung soll den Schneidkreis des Fräswerkzeugs im Arbeitsbereich mind. um die Werkstückdicke überragen.



3 Fräsen von geraden Werkstücken am Anschlag mit Vorschubapparat



4 Fräsen von breiten Werkstücken am Anschlag mit Druck- und Schutzvorrichtung



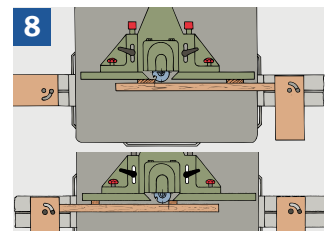
5 Fräsen von kleinen Werkstücken am Anschlag mit Druck- und Schutzvorrichtung und Schiebeholz



6 Fräsen von kleinen Werkstücken am Anschlag mit Bogenfeder und Schiebeholz



7 Fräsen von Querseiten mit durchgehendem Anschlag, Bogenfeder und Schiebeholz



8 Einstellen der Queranschlätze beim Einsetzfräsen nach Ein- und Aussetzpunkt



9 Einsetzfräsen großer Werkstücke mit Rückschlagsicherung

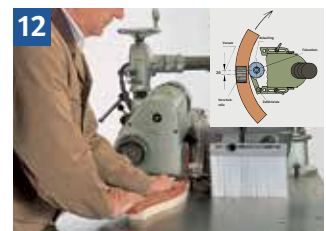
Bilder: BGHM



10 Einsetzfräsen kleiner Werkstücke mit Spannlatte und Rückschlagsicherung



11 Fräsen von geschweiften Werkstücken mit Anlauftring und Bogenfräshaube



12 Fräsen von geschweiften Werkstücken mit Anlauftring, Bogenfräshaube und Vorschubapparat (nur 1 Rolle)

## Allgemeines

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Maschine abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Beschäftigungsbeschränkung beachten.
- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Sicherheitsschuhe und Gehörschutz benutzen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes Maschine ausschalten.

## Werkzeuge

- Nur Fräswerkzeuge mit der Kennzeichnung MAN, BG-TEST oder Handvorschub verwenden. Dies gilt auch dann, wenn Arbeiten

mit Vorschubapparat oder Schiebeschlitten durchgeführt werden.

## Einstellen

- Fräswerkzeuge, Fräsdorn-Mutter und Zwischenringe nicht direkt auf den Maschinentisch ablegen.
- Tischöffnung durch Einlegeringe so weit wie möglich schließen.
- Drehzahl nach Werkzeugangabe einstellen. Beim Aufspannen Fräserdorn-Mutter voll ausnutzen.
- Mit Einstellvorrichtung Fräshöhe und Frästiefe einstellen.

- Werkzeugverdeckungen und Druck- und Schutzvorrichtungen anbringen.
- Für große Werkzeuge Tischvergrößerungen anbringen.
- Für Einsetzarbeiten Rückschlagsicherung anbringen.

## Möglichst Vorschubapparat verwenden, auch beim Probefräsen.

## Betreiben

- Vorrichtungen verwenden, auch wenn nur ein Werkstück bearbeitet wird.
- Beim Werkstückvorschub Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen.

- Zum Nachschieben Schiebeholz verwenden.
- Splitter und Späne nicht mit der Hand entfernen.
- Maschine nur mit Absaugung betreiben.
- Maschine nur so verwenden, wie es der Hersteller in der Bedienungsanleitung vorsieht. Im Zweifel an den Hersteller wenden.

Weitere Informationen finden Sie



in „Holzbearbeitungsmaschinen TSM“  
[www.bghm.de](http://www.bghm.de)

# Unterweisung in das sichere Arbeiten an Tischfräsmaschinen

Folgende Personen wurden in Gefahren, Schutzmaßnahmen,  
Verhaltensregeln, Störungsbeseitigung und Instandhaltung unterwiesen.

Zusätzlich wurden sie auf folgende betriebliche Regelung hingewiesen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Außerdem wurden die Personen dazu aufgefordert, die im Bereich der Maschinen angebrachten Unterweisungsplakate zu beachten.

Name, Vorname	
Inhalt der Unterweisung (hier Bildnummern eintragen)	
Datum	Unterweisung bestätigt

Name, Vorname	
Inhalt der Unterweisung (hier Bildnummern eintragen)	
Datum	Unterweisung bestätigt

Name, Vorname	
Inhalt der Unterweisung (hier Bildnummern eintragen)	
Datum	Unterweisung bestätigt

Name, Vorname	
Inhalt der Unterweisung (hier Bildnummern eintragen)	
Datum	Unterweisung bestätigt

Name, Vorname	
Inhalt der Unterweisung (hier Bildnummern eintragen)	
Datum	Unterweisung bestätigt